

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2022

Öffentlicher Teil

**TOP . Annahme einer Sachspende im Rahmen der Hochwasserhilfe Hagen
0342/2022**

ungeändert beschlossen

Herr Hentschel fragt, wieso die Vorlage erst so spät nach der eigentlichen Lieferung der Sachspende behandelt wird. Ferner möchte er wissen, ob die Spende zweckgebunden für die Betroffenen des Hochwassers ist, oder ob diese nun auch für die Geflüchteten verwendet werden können. Außerdem fragt er nach dem jetzigen Bestand.

Herr Mook antwortet, dass die Anfrage sehr spät eingegangen ist, da es eine interne Misskommunikation bei dem Unternehmen hinsichtlich einer Spendenbescheinigung gegeben hat. Die Spenden sind in zwei Margen angeliefert worden. Die Matratzen sind im Katastrophenschutzlager eingelagert und von dort verteilt worden. Hierüber wurde über die Hochwasser-Hotline informiert. Inzwischen sind alle Matratzen an Bedürftige weiterverteilt worden.

Herr Rudel erläutert, dass vor zwei Jahren über die Einlagerung von städtischem Inventar beim Werkhof und bei einem ortsansässigen Möbelspediteur gesprochen worden ist. Damals ist zugesagt worden, dass es ein Konzept geben soll, das Katastrophenschutzlager neu zu strukturieren und auf das Gelände des Werkhofs zu verlagern. Er möchte wissen, ob dieses Katastrophenschutzlager nun beim Werkhof ist und fragt nach dem Konzept.

Herr Oberbürgermeister Schulz sagt eine schriftliche Beantwortung zum Standort, dem Verhältnis zwischen Katastrophenschutzlager und Möbellager und zum Sachstand des Konzeptes zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt eine Sachspende im Wert von 22.371,21 € dankend an.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
OB	1		
CDU	5		
SPD	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	2		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 21

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0